

[Read and download] Farben in der Homopathie: Set: Farbtafeln Textteil

## Farben in der Homopathie: Set: Farbtafeln Textteil

Von Ulrich Welte

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #447914 in BcherMarke: NarayanaVerffentlicht am: 2014-08-01Abmessungen: 8.78 x .98b x 6.34l, Einband: Gebundene Ausgabe86 Seiten | File size: 43.Mb

**Von Ulrich Welte : Farben in der Homopathie: Set: Farbtafeln Textteil** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farben in der Homopathie: Set: Farbtafeln Textteil:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Farbtafeln fr HomopathieVon Siegfried Sulzenbacherich denke, dass ich hier ein sehr ntzliches Instrument in Hnden habe, um meine Arzneimittelwahl zu verifizieren bzw. zu optimieren. Es ind jedoch noch weitere Erfahrungen erforderlich, um ein abschliessendes Urteil abgeben zu kpnnen.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine hilfreiche ergnzungVon Schmidneben einer aufwendig gestalteten farbtafel wird im dazu gehrenden buch ausfhrlich erlutert, wie man in der praxis damit umgehen kann. ber die farbvorlieben kann man bestimmte arzneimittel verwerfen bzw zuordnen. der zusammenhang von mittel und Lieblingsfarbe wurde nicht willkrlich getroffen, sondern ergab sich aus der klinischen erforschung mit ber 10 000 patienten. fr die homopathische zuordnung wird der botanische code und das repertorium nach scholten verwendet. die erfolgreiche praxis gibt diesem vorgehen offenbar recht- fr mich auch sehr logisch. das buch ist wissenschaftlich ausgelegt und geht in die hnde von ausgebildeten homopathen, fr laien unverstndlich.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieblingsfarbe und ArzneizuordnungVon MontereyEine Farbtafel, mit der sich ber die Farbvorliebe des Patienten (Lieblingsfarbe) eine Zuordnung oder auch ein Aussclu mglicher Arzneien treffen lsst. Mit erstaunlicher Treffsicherheit und ohne mit einem der vielen mglichen homopathischen Zugnge zu kollidieren bekommt man Vorschlge, die einen auch an kleine und kleinste Arzneien denken lassen. Unverzichtbar fr alle rzte/innen, die die groartigen Mglichkeiten der Homopathie ganz ausschpfen wollen und die bereit sind, ausgetretene Pfade zu verlassen.Der schon verstorbene Hugbald Volker Miller hat die Methode in den 1980ern gefunden, seither ist eine groe Fille an Arzneien vom Autor ergnzt worden.Im Textteil wird die an sich einfache Methode ausfhrlich erklrt, die aktuelle Zuordnung der Arzneimittel ist ber Internet einsehbar.Der Preis rechtfertigt sich durch die aufwendige, farbgetreue Herstellung.

ProduktbeschreibungSet, bestehend aus der Farbtafel (9783939931966) und dem Textteil (9783941706019)Gebundenes BuchDieses Buch ist ein Farbreperitorium, an dem Jan Scholten aktiv mitgearbeitet und auch das Vorwort dazu geschrieben hat. Die Farbvorliebe kann als direkter Ausdruck der inneren Verfassung des Patienten betrachtet werden. Damit ist sie ein signifikantes und spezifisches homopathisches Symptom. In zahlreichen

Fllen hat sie sich als Hinweisgeber oder als besttiggendes Symptom fr die korrekte Diagnose eines Heilmittels ntzlich gezeigt. 18 Jahre klinischer Erfahrung mit diesem Symptom und Tausende von Fllen stehen hinter diesem Buch. Die Farbvorliebe als homopathisches Symptom wurde 1985 von H.V. Miller entdeckt und damals noch nach einem alten System bestimmt. Die 120 Farben dieses vllig neuen Buches wurden erstmalig speziell nach homopathischen Gesichtspunkten und klinischer Relevanz ausgesucht und gestatten nun die einfache und genaue Bestimmung der Farbvorliebe. Die entsprechenden Mittel kann man dann in einer Liste wie in einem Repertorium in gewohnter Weise nachschlagen. Sie umfasst in der gedruckten Version inzwischen mehr als 450 gesicherte Mittel. In der Webseiten-Liste des Verlags stellen wir mit regelmssigen Updates aus einer weltweiten Zusammenarbeit auch die neuesten Farbbeziehungen mit ber 700 Mitteln kostenlos zur Verfugung. Der alte Farbenatlas von Kornerup ist seit vielen Jahren vergriffen und wird nicht mehr aufgelegt. Das vorliegende vllig neue Buch wurde in einem sehr teuren und aufwendigen Druckverfahren mit Reinfarben hergestellt und stellt eine drucktechnische Meisterleistung dar. Es hat eher den Charakter eines verfeinerten Przisionswerkzeugs erhalten. Es erhht die Genauigkeit vieler homopathischer Verschreibungen. Es hat inzwischen auch vielen Benutzern passende Mittel vorgeschlagen, an die sie sonst nicht gedacht htten.

Kurzbeschreibung3. vllig neu gestaltete Auflage. "Farben in der Homopathie" ist ein Farbrepertorium und enthlt 120 brillante Farbtafeln zur genauen Bestimmung der Farbvorliebe. Das Farbrepertorium wurde in der 3. Auflage auf ber 1000 Mittel erweitert. Das Farbsymptom dient der verfeinerten homopathischen Diagnostik und hat weltweit in vielen Tausenden von Fllen zur korrekten Mittelwahl beigetragen. Die Farbtafeln und das Repertorium sind als vollstndiges praktisches Werkzeug konzipiert. Sie erleichtern die Differenzierung bekannter Mittel und lassen uns auch an seltene Mittel denken, die man sonst leicht bersieht. Das Werk wird weltweit als homopathischer Farbstandard verwendet und von verschiedenen Schulen eingesetzt. Die Farbvorliebe ist ein Ausdruck der inneren Verfassung. Damit ist sie homopathisch verwertbar. Sie ist ein individuelles und tiefes Symptom der Person. Meist ist sie einfach zu bestimmen. Als zustzliche Information kann sie fr jede homopathische Richtung ntzlich sein. Die Farbtafeln von Ulrich Welte sind die praktischsten, die ich bisher gesehen habe. Alle Farben sind klar und genau standardisiert, so dass sie als eindeutiger Standard verwendet werden knnen. Jan Scholten Das Set besteht aus den Farbtafeln und einem Textteil:A: Die Farbtafeln: 120 Farbfelder mit bersichtDie Farbtafeln mit 120 Farbfeldern sind das Werkzeug zur Bestimmung der Farbvorliebe. Sie sind in 24 definierten Reinfarben nach einem aufwendigen Verfahren gedruckt. Man kann sie dem Patienten getrennt vom Textteil vorlegen und die gesamten Farbtafeln ausklappen, ohne wie bisher bltern zu mssen. Auf der Rckseite sind bersichtstafeln, die die Farbwahl vereinfachen. Dazu gehrt die kleine bersicht aller Farben auf einer einzigen Seite und daneben die Schwarz-Wei-Skala mit den neuen Farben Silber und Gold.B: Der Textteil: Farben in der Homopathie - 6. erweiterte Auflage 2014. Dieser Teil enthlt das Farbrepertorium (Farben-Mittel-Liste) sowie eine Materia Medica (Mittel-Farben-Liste) und eine Anleitung zur Bestimmung der Lieblingsfarbe mit Hinweisen zur Anwendung in der homopathischen Praxis. Im Repertorium findet man ca. 1100 Mittel, die jeweils einem bestimmten Farbton zugeordnet sind.